29 mm	44 mm	59 mm	74 mm
nungsverfahren werden extrem lange Wörter, die im deutschen Sprachgebrauch alltäglich sind,	ren werden extrem lange Wörter, die im deutschen Sprachgebrauch alltäglich sind, automatisch in kleinere Bestandteile zerlegt, wobei die Lesbarkeit nach Möglichkeit erhalten blei-	deutschen Sprachgebrauch alltäg- lich sind, automatisch in kleinere Be- standteile zerlegt, wobei die Lesbar- keit nach Möglichkeit erhalten blei-	Mit Silbentrennungsverfahren werden extrem lange Wörter, die im deutschen Sprachgebrauch alltäglich sind, automatisch in kleinere Bestandteile zerlegt, wobei die Lesbarkeit nach Möglichkeit erhalten bleiben sollte.
den Sätze sind weitgehend völlig sinnlos. Sie ent- halten aber teil- weise besonders schön lange zu- sammengesetzte	sind weitgehend völlig sinn- los. Sie enthalten aber teil- weise besonders schön lange zusammengesetzte	gehend völlig sinnlos. Sie enthalten aber teilweise besonders schön lan- ge zusammengesetzte Wörter, damit der Silbentrennungsalgorithmus auch tatsächlich sichtbar überprüft	Die nachfolgenden Sätze sind weitgehend völlig sinnlos. Sie enthalten aber teilweise besonders schön lange zusammengesetzte Wörter, damit der Silbentrennungsalgorithmus auch tatsächlich sichtbar überprüft werden kann.

29 mm	44 mm	59 mm	74 mm
mit Prof. Dr. Gerhard E. Sollbach und Dr. Stephanie Marra M.A., Universität Dortmund / Ruhr-Universität Bochum, sowie anderen Fachwissenschaftlern ein Online-Portal zur Geschichte der mittelalterlichen Burganlage und frühneuzeitlichen Ortschaft sowie zu der bis 1807 autonomen Grafschaft Limburg vorbereitet. Grafschaft und Gemeinde Limburg können auf eine reiche und vielfältige Geschichte zurückblicken, die bis ins Hochmittelalter zurückreicht.	mit Prof. Dr. Gerhard E. Sollbach und Dr. Stephanie Marra M.A., Universität Dortmund / Ruhr-Universität Bochum, sowie anderen Fachwissenschaftlern ein Online-Portal zur Geschichte der mittelalterlichen Burganlage und frühneuzeitlichen Ortschaft sowie zu der bis 1807 autonomen Grafschaft Limburg vorbereitet. Grafschaft und Gemeinde Limburg können auf eine reiche und vielfältige Geschichte zurückblicken, die bis ins Hochmittelalter zurückreicht.	E. Sollbach und Dr. Stephanie Marra M.A., Universität Dortmund / Ruhr-Universität Bochum, sowie anderen Fachwissenschaftlern ein Online-Portal zur Geschichte der mittelalterlichen Burganlage und frühneuzeitlichen Ortschaft sowie zu der bis 1807 autonomen Grafschaft Limburg vorbereitet. Grafschaft und Gemeinde Limburg können auf eine reiche und vielfältige Geschichte zurückblicken, die bis ins Hochmittelalter zurückreicht.	
Absatz mit zwei fetten Worten	zwei fetten Worten und ei-		Ein formatierter Absatz mit zwei fetten Worten und einem Wort, das nur einen Teil <i>hervor</i> gehoben hat.
Der Bundeskanz- ler arbeitet im Bundeskanz- leramt.	Der Bundeskanzler arbeitet im Bundeskanzleramt.	Der Bundeskanzler arbeitet im Bundeskanzleramt.	Der Bundeskanzler arbeitet im Bundes- kanzleramt.

29 mm	44 mm	59 mm	74 mm
laubt auch die Verwendung von HTML-Markup im Text zur Her- vorhebung ein- zelner Wörter,	die Verwendung von HTML-Markup im Text zur Hervorhebung einzelner Wörter, <i>ganzer Wortfolgen</i> , oder auch nur von Bestandteilen in <i>zusammengesetzten</i> Wörtern.	wendung von HTML-Markup im Text zur Hervorhebung einzelner	ReportLab erlaubt auch die Verwendung von HTML-Markup im Text zur Hervorhebung einzelner Wörter, ganzer Wortfolgen, oder auch nur von Bestandteilen in zusammengesetzten Wörtern.

74 mm 29 mm 44 mm 59 mm

Die **Funktion** range(i, [, stride]) te von Ganzzahdie gilt: i <= k auch optionale Schrittweite angeben. **Funktion**

eine unveränderliche vom Typ XRangeType **zu**rück. Anstatt alle arbeitet Werte in der Lisabzuspei-Werte, wann immer sie angefordert werden. Das ist sehr speicherschonender. wenn mit sehr langen Listen von Ganzzahlen gearbeitet wird. XRangeType kennt eine einzige Methode, s.tolist(), die seine Werte in eine Liste um-

wandelt.

eingebaute Die eingebaute Funktion range(i, i stride]) erzeugt eine Liste von Ganzzahlen und erzeugt eine Lis- füllt sie mit Werten k, für die gilt: $i \le k \le j$. len und füllt sie Man kann auch eine mit Werten k, für optionale Schrittweite angeben. Die eingebaute < j. Man kann Funktion xrange() ereine füllt einen ähnlichen Zweck, gibt aber eine unveränderliche Sequenz Die eingebaute vom Typ XRangeType zurück. Anstatt alle Werte in xrange() erfüllt der Liste abzuspeichern, einen ähnlichen berechnet diese Liste ihre Zweck, gibt aber Werte, wann immer sie angefordert werden. Das ist Sequenz sehr viel speicherschonender, wenn mit sehr langen Listen von Ganzzahlen gewird. XRangeType kennt eine einzige Methode, s.chern, berechnet | tolist(), die seine Werdiese Liste ihre te in eine Liste umwandelt.

Die **Funktion** eingebaute range(i, j [, stride]) erzeugt eine Liste von Ganzzahlen und füllt sie mit Werten k, für die gilt: i <= k < j. Man kann auch eine optionale Schrittweite angeben. eingebaute **Funktion** xrange() erfüllt einen ähnlichen Zweck, gibt aber eine unveränderliche Sequenz vom Typ XRangeType zurück. Anstatt alle Werte in der Liste abzuspeichern. berechnet diese Liste ihre Werte. wann immer sie angefordert werden. Das ist sehr viel speicherschonender, wenn mit sehr langen Listen von Ganzzahlen gearbeitet wird. XRangeType kennt eine einzige Methode, s.tolist(), die seine Werte in eine Liste umwandelt.

Die eingebaute Funktion range(i, j [, stride]) erzeugt eine Liste von Ganzzahlen und füllt sie mit Werten k, für die gilt: i <= k < j. Man kann auch eine optionale Schrittweite angeben. Die eingebaute Funktion xrange() erfüllt einen ähnlichen Zweck, gibt aber eine unveränderliche Sequenz vom Typ XRangeType zurück. Anstatt alle Werte in der Liste abzuspeichern, berechnet diese Liste ihre Werte, wann immer sie angefordert werden. Das ist sehr viel speicherschonender, wenn mit sehr langen Listen von Ganzzahlen gearbeitet wird. XRangeType kennt eine einzige Methode, s.tolist(), die seine Werte in eine Liste umwandelt.